

02.07.2007 - 10:15 Uhr

Vorankündigung Alpen-Initiative: Autofreier Furkapass am 11. August

Altdorf (ots) -

Das Furkapass-Gebiet wird am 11. August für Nichtmotorisierte aus der ganzen Schweiz attraktiv. Die Vereine Alpen-Initiative und FreiPass organisieren den Anlass gemeinsam. Die Vereine fordern Naturliebhaber mit Zu Fuss oder mit dem Velo doppelt schön! auf, am Anlass teilzunehmen.

Velo fahren oder wandern

Mit dem Velo auf den Furkapass? Oder eine Wanderung von der Furka nach Oberwald? Beides ist möglich. Die Alpen-Initiative und der Verein FreiPass organisieren das traditionelle Alpenfeuer mit Rahmenprogramm am 11. und 12. August. Am Samstagnachmittag wird die Furka-Passstrasse für die Autos von Gletsch bis Realp gesperrt. Von 15.00 bis 19.00 Uhr haben die VelofahrerInnen freie Fahrt. Für die Wanderbegeisterten besteht die Möglichkeit, mit der Dampfbahn ab Realp die Furka-Bergstrecke zu benutzen. Die sorgfältig restaurierten Nostalgiezüge und die wunderbare Berglandschaft machen die Fahrt zum Erlebnis.

Flammende Reden am Höhenfeuer

VelofahrerInnen und WandererInnen treffen sich abends um halb neun auf dem Furkapass, wo das Höhenfeuer entzündet wird. Die Alpen-Initiative setzt damit ein loderndes Widerstandszeichen gegen unausgewogene, zerstörerische Eingriffe im alpinen Lebensraum. Neben flammenden Reden wird Andreas Weissen Sagen erzählen und sein Trubhorn (Alphorn) erklingen lassen. Für die Reden wurden der Urner Regierungsrat Markus Züst und der Walliser Staatsrat Thomas Burgener angefragt.

Güter auf die Bahn nach Plan!

Die Umweltorganisation Alpen-Initiative hat Mitte Juni eine Aufsichtsbeschwerde gegen den Bundesrat eingereicht. Darin erinnert sie, dass das Volk 1994 eine Verlagerung des alpenquerenden Güterverkehrs auf die Schiene innerhalb von zehn Jahren beschlossen hat. Der Bundesrat will die Verlagerungsfrist verfassungswidrig auf bis fast 30 Jahre ausdehnen. Mit dem Höhenfeuer setzt die Umweltorganisation Alpen-Initiative ein symbolisches Zeichen für die Verlagerung des Schwerverkehrs auf die Schiene. Der Volksentscheid soll respektiert und die Alpen-Initiative bis 2009 umgesetzt werden. Mit der Alpentransitbörse steht ein wirksames Instrument zur Verfügung, um die Güter auf die Schiene zu verlagern.

Mehr Informationen auf
www.alpeninitiative.ch

Für Fragen:

Colette Schneider, Kommunikation
colette.schneider@alpeninitiative.ch
Telefon +41/41/870'97'81

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002430/100537856> abgerufen werden.